

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Hegau

Ungetrübter Badespaß

Guter Start in die Saison / Hegau-Bäder mit regem Besucherandrang / Ute Mucha

14. JUNI 2017

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE
GESAMTAUFLAGE
SCHUTZGEBÜHR

24
18.656
84.613
1,20 €

INHALT:

Im Notfall hilft der Schweizer Nachbar Seite 3
Der FC Singen feiert seinen Aufstieg Seite 5
Skater starten Bodensee-Tour in Singen Seite 9
Traumlos für die Talwiesen-Elf: Borussia Dortmund Seite 8
Die Woche in Bildern mit den wichtigsten Events Seite 7

ZUR SACHE:



Offene Reife

Sind die Deutschen reif dafür? Die Initiative Offene Gesellschaft in Berlin möchte am Samstag, 17. Juni, um 17 Uhr alle in Deutschland Lebenden dazu aufrufen, Tische und Stühle nach draußen zu stellen und Menschen spontan zum Essen einzuladen. Eine starke Sache, die aber mit der Bereitschaft zur Teilnahme steht und fällt. Spontaneität, Initiative und das Öffnen über den eigenen Tellerrand hinaus sind gefragt. Das aber erfordert ein Umdenken in der oft sehr auf das Private und Zurückgezogene fokussierten politischen Kultur Deutschlands, die das Eigenheim als Intimsphäre ansieht. Doch vielleicht ist Deutschland reifer als erwartet. Mehr: im Innern und www.die-offene-gesellschaft.de/17juni.

Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Badespaß pur im Erlebnisbad.

sub-Bild: Stadt Engen



Viel geboten wird im Höhenfreibad Gottmadingen.

sub-Bild: mu

Er ließ sich etwas Zeit, legte dann aber einen furiosen Start hin - der Sommer 2017 lässt Wasserratten und Sonnenanbeter derzeit voll auf ihre Kosten kommen. In den Freibädern nähern sich die Besucherzahlen bereits der 20.000er Marke. Im Höhenfreibad in Gottmadingen gönnten sich bis Sonntagabend über 17.000 Badegäste den Sprung ins erfrischende Nass. »Allein an den letzten beiden Sonntagen hatten wir jeweils über 2.000 Besucher«, freut sich Schwimmmeister Guido Schäfer. Besonders der Kleinkinderbereich mit dem Erlebnisspielplatz ist bei Familien äußerst beliebt. »Da sah man

im Plantschbecken fast kein Wasser mehr«, so Schäfer. Neben dem Badespaß für die ganze Familie lockt das Höhenfreibad zudem mit Unterhaltung am Beckenrand: Am Samstag, 17. Juni, steigt ab 20.30 Uhr die beliebte Elch-Party für Partygänger ab 18 Jahren. Ebenfalls viel Spaß und Spiel im und ums Wasser ist im Erlebnisbad in Engen angesagt, wenn anlässlich des 50. Jubiläums am ersten Juli-Wochenende die Fun- und Action-Poolparty lockt (1. Juli) und am Sonntag, 2. Juli, zum bunten Familientag eingeladen wird. Doch auch ohne Veranstaltungen ist das Engener Bad ein be-

liebter Treffpunkt im Sommer, zu dem auch der neu gestaltete Kiosk beiträgt, der von den Besuchern gern genutzt wird, weiß Schwimmmeister Roland Kapitel. Für Martin Gänsler, seit 24 Jahren Schwimmmeister im Hilzinger Freibad, ist der gute Start in die Badesaison 2017 besonders erfreulich. »Dann lohnen sich auch die Dauerkarten«, weiß Gänsler. Und die sind gefragt in Hilzingen, denn das Bad ist besonders bei Familien beliebt, wie die kontinuierlich steigenden Besucherzahlen belegen. Auch im Rheinuferpark in Gailingen war »richtig gut Be-

trieb«, weiß Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, obwohl die Wassertemperatur im Rhein gerade einmal erfrischende 18 Grad beträgt. Die großzügige Anlage am Rheinufer ist auch bei den Schweizer Nachbarn sehr beliebt. Die Probleme mit wild parkenden Autofahrern soll künftig durch ein Sicherheitskonzept gelöst werden. Parksünder, die zum Beispiel Rettungswege zustellen, werden dann konsequent abgeschleppt, kündigte der Bürgermeister an, denn die Sicherheit gehe vor. Auch in Gailingen wird die idyllische Lage direkt am Rhein gerne für Veranstaltungen mit besonderem Flair

genutzt. So lädt die DLRG-Gruppe am 29. Juli zur Beachparty ein, am 11. August lockt ein Open Air-Kino und am 16. und 17. September der kreative Töpfermarkt. Als klein aber fein wird die Badi in der Exklave Büsingen bezeichnet, die zwar schon etwas in die Jahre gekommen ist, aber mit ihrem ganz eigenen, einladenden Charme besticht. Bis in zwei Jahren soll sie in neuem Glanz erstrahlen, denn die Badi wird grundlegend modernisiert. Bis dahin genießen die Badegäste »das kleine Paradies« direkt am Rhein, wie ein zufriedener Badegast lobte.

Gailingen

Gemeinsam für das Dorffest

Eine lieb gewonnene Tradition wird in Gailingen fortgesetzt: Trotz zunehmender behördlicher Auflagen, Kostensteigerungen und eines enormen Organisationsaufwands wird das beliebte Dorffest - das älteste in der Region - auch in diesem Jahr veranstaltet. Allerdings sind Zeitpunkt und Standort neu, kündigte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl an. Bisher feierte ganz Gailingen am ersten Septemberwochenende, nun wird das Fest auf den 9. und 10. September geschoben.

Dann sind die Ferien zu Ende und die Urlauber können mitfeiern. Auch der Standort der Festmeile ist in diesem Jahr neu, er liegt nun an der Ramseiner Straße. Der Grund: Im Bereich des Löwen-Areals wird eine Großbaustelle erwartet. Nun packen die Vereine und Organisationen kräftig mit an, um Jung und Alt wieder ein buntes Programm zu bieten. Bürgermeister Brennenstuhl: »Allen Problemen zum Trotz - wir schaffen das«. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Aach

Der Zeitplan für Wahl steht

Für die am 24. September stattfindende Bürgermeisterwahl wurden folgende Termine festgelegt: Die Stellenausschreibung erfolgt am Freitag, 23. Juni, die Bewerbungsfrist beginnt am Tag danach und endet am Montag, 28. August. Wenn am 24. September kein Bewerber die absolute Mehrheit bekommt und somit ein zweiter Wahlgang am 8. Oktober erforderlich wird, läuft eine neue Bewerbungsfrist vom 25. bis 27. September. Die öffentliche Kandidatenvorstellung findet am 15. September, in der Schulsportthalle statt. redaktion@wochenblatt.net

📰 LETZTE MELDUNG

Schon einmal um die ganze Welt

Bereits am Pfingstwochenende hat es der Sportverein Hilzingen gemeinsam mit vielen aktiven Mitstreitern geschafft und die erste Weltumrundung im Rahmen der Aktion »In 80 Tagen um die Welt« gemeistert. Die Äquatorlänge von 40.075,2 km wurde somit quasi im Handumdrehen in weniger als einem Monat nach dem offiziellen Aktionsstart nur mit sportlichen Aktivitäten überquert. Doch der Sportverein Hilzingen will sich jetzt nicht auf die faule Haut legen, son-

dern hat alle aktiven Teilnehmenden dazu aufgerufen, bis zum Ende der 80 Tage am 25. Juli munter weiter Kilometer zu sammeln. Das lassen sich die Teilnehmer nicht zweimal sagen. Bei weiter zunehmenden Mitstreiterzahlen - aktuell sind 296 Aktive mit dabei - purzeln bei dem schönen Wetter täglich neue Kilometermeldungen herein. Am 12. Juni konnten bereits 48.350,85 km verzeichnet werden. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Die Premiere des neuen Renault KOLEOS
Am 24. Juni bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

TIPPS FÜR DEN SOMMER

Vom besten Insektenschutz über Weine aus aller Welt bis hin zur perfekten Sommerdecke - In der Hallo-Singen Juni-Ausgabe, die sich im Innenteil befindet, warten jede Menge tolle Einkaufstipps auf Sie! Auch verraten wir Ihnen die Vorteile vom Kombiticket für das Singener Burgfest am Sonntag, 16. Juli 2017.

ALDI SÜD

Radolfzell/Rielasingen

OASE FÜR AUTOFANS

Am 24. Juni öffnen das Autohaus Blender in Radolfzell und das Autohaus Scheu in Rielasingen ihre Türen und präsentieren ihre vierrädrigen Schmuckstücke. Bewundert werden können unter anderem die aktuellen Dacia-Modelle sowie der neue Renault Koleos und der Renault Capture.

Vortrag in Singen
Die., 20. Juni
Wie enterbe ich das Finanzamt?
Tipps zur Erbschaftsteuer

Rechtsanwältin Treutlein von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler erklärt, was man beim Erben und Vererben einfach wissen muss, damit der Fiskus nicht zum lachenden Miterben wird.

Ort: Bildungszentrum
Zelglestr. 4, Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.

RUBY & SCHINDLER

Rielasingen

Ein Klassiker neu aufgelegt
Schüler der Ten-Brink-Schule zeigen ihr Talent



Henri, der Hahn, will unbedingt Superstar werden: (von links) Savio Elia, Finn Börner, Alicia Vitillo, Mirca Balsüzen.

Ein Hund, ein Kater und ein Esel sind des Lebens auf dem Bauernhof überdrüssig und folgen dem Hahn nach Bremen. Klingt bekannt, aber man hat es anders in Erinnerung. Die Fünft- und Sechstklässler der »Mini«-Theater AG der Ten-Brink-Schule haben sich nämlich das bekannte Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten« zur Brust genommen und daraus eine eigene Version gemacht. So will Henri, der Hahn, unbedingt nach Bremen, um in der Castingshow »Deutschland sucht den Superstar« aufzutreten. Obwohl seine Tierkollegen von seinem Gesang nicht überzeugen sind, begleiten sie ihren Freund. So beginnt für die vier Tiere eine Odyssee, die sie nach Bremen führen soll. Dass sie

auf ihrem Weg einer gefährlichen Räuberbande begegnen, bereitet ihnen zusätzliche Schwierigkeiten. Am Ende können sie die Räuber verjagen und sogar ihr Haus einnehmen. Die »Maxi«-Theater AG mimte den verrückten Einakter »Dinner for Five«. In diesem Stück erwartet Orwin Dr. Hengst nebst Ehefrau zum Abendessen. Orwin erhofft sich damit gute Chancen auf einen hohen Posten. Dieser Plan wird jedoch von seiner Frau Elke durchkreuzt, die in sämtliche Fettöpfchen tritt, und auch seine Schwiegermutter trägt nicht zum Gelingen des Abends bei. Es kommt, wie es kommen muss: Dr. Hengst und Gattin verlassen unverrichteter Dinge das Haus, und Orwin ist nicht

gut auf seine Frau zu sprechen. Die Schüler konnten mit den beiden originellen und liebevoll inszenierten Stücken nicht nur ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen, sondern wussten das Publikum bestens zu unterhalten, welches sich mit viel Applaus revanchierte. Unterstützt wurden die beiden AGs von der Schulband, die die Aufführung mit drei Stücken begleitet hat. Zur Eröffnung des Abends spielten sie den französischen Hit »Avenir« von Louane, zur Halbzeit gaben sie Lucas Grahams »Seven Years« zum Besten. Der Abend fand mit dem Klassiker »Hotel California« von den Eagles einen gelungenen Abschluss.

Graziella Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried



Die C-Jugend der SG Überlingen/Ried konnte mit 60 Punkten in 22 Spielen und einem Torverhältnis von 92:18 die verdiente Meisterschaft in der Bezirksliga Bodensee feiern. Im Bild das erfolgreiche Team: (stehend von links) Werner Henke, Felix Bächle, Robin Gutounig, Moritz Kucharz, Theo Kannenberg, Lukas Schorror, Alexander Glaser, Luca Weber, Patrick Brutscher, Günter Glaser, Thomas Kannenberg, (knieend von links) Elias Meier, Lucas Lauber, Elias Jung, David Lamprecht, Maximilian Henke, Justin Lang, Lukas Handloser, Christopher Brooks.

Rielasingen

»Mit Fake News
in den Krieg?«

Andreas von Bülow kommt als Gast der Bücherstube nach Rielasingen und wird dort seine Analysen zum aktuellen weltpolitischen Geschehen vorstellen. Der Vortrag unter dem Titel »Aktuelle geopolitische Entwicklungen - Mit Fake News in den nächsten Krieg?« beginnt am Dienstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Hotel Krone in der Hauptstraße 3 in Rielasingen-Worblingen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Bücherstube Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Sichtung für
junge Fußballer

Der 1. FC Rielasingen-Arlen befindet sich bereits in den Planungen für die neue Saison 2017/18, die im August/September startet. Um die Aufbauarbeit der Junioren weiter zu verfolgen, ist der Verein mit seiner Jugendabteilung auf der Suche nach talentierten Juniorenspieler aus der Region. Es spielt nicht nur die sportliche Stärke eine Rolle, sondern auch Charakter und Motivation, so ist der Einladung des Vereins zu entnehmen. Wer in einem gut geführten Verein sein Talent zeigen und einbringen will, für den gibt es eine Möglichkeit zu einem Probetraining für A-Junioren am Mittwoch, 21. Juni, um 18.45 Uhr. Eine Anmeldung beim Jugendkoordinator und B-Lizenz Trainer Reinhard Graf (0162/ 2412854) wird vorab erwünscht.

redaktion@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.



Singen

Klassenraum in
neuem Glanz

An der Ekkehard-Realschule gibt es seit langem eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Malerfirma Heinrich Schmid aus Singen. Seit vielen Jahren schon laufen erfolgreich Projekte, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich praktisch betätigen und hautnah miterleben können, wie Handwerk funktioniert. Dieses Jahr wurde ein Klassenraum in der Schule renoviert. Die Besonderheit dabei war, dass nur die Lehrlinge der Firma Schmid in Eigenregie die Arbeiten ausführten und die Schülerinnen und Schüler dabei in Form eines Tagespraktikums mit anpacken durften. Die Vorarbeiten wurden auf verschiedene Klassen aufgeteilt. Ein Aufmaß (Klasse 8c) und ein Farbkonzept (Klasse 9b) wurden erstellt. Auch die Berichterstattung (Klasse 8a) mit Fotos (Klasse 7d) und ein Baustellentagebuch mit Aushang vor dem Raum 107 (Klasse 8a) durften nicht fehlen. Die Tagespraktika mussten wegen der großen Nachfrage per Losverfahren vergeben werden.

Glück hatten David Bäcker, Gabriele Pancamo, Eduard Gette, Zilan Kayhan, Furkan Mette, Daniel Loresch, Jan Wittmer, Robin Herrman und Alessio Grieco. Sie durften als Praktikanten den Lehrlingen der Firma Schmid unter die Arme greifen. Die Projektwoche verlief reibungslos. Schneller als gedacht gab es am vierten Tag nur noch Restarbeiten zu tun. Der zweite Anstrich der farbigen Wände erfolgte, daneben einige Aufräumarbeiten. Der Raum wurde noch geputzt und in einem beeindruckenden Zustand hinterlassen. Die MuM-Klasse 8c/d bereitete am letzten Tag noch einen kleinen Imbiss für die Lehrlinge vor. Die Jugendlichen der Ekkehardschule waren mit Feuereifer dabei, die praktische Arbeit machte ihnen Spaß. Einige Schüler kamen sogar nach der Schule in ihrer Freizeit um weiterzuarbeiten. Die Lehrlinge waren für die Schülerinnen und Schüler dabei echte Vorbilder, die Freude an ihrer Arbeit ausstrahlten.

redaktion@wochenblatt.net



Hand in Hand arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Ekkehardschule mit den Lehrlingen der Malerfirma Heinrich Schmid bei der Renovierung von Klassenraum 107 zusammen. swb-Bild: Schule

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,19	immer ein Genuss Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespern vorzüglich Landjäger von weich bis hart Paar € 1,20	allseits beliebt hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69	lecker auf dem Grill Entrecôte oder Ochsensteaks mariniert 100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Risonisalat Nudelreis mit Tomaten und Mozzarella in weißem Balsamico-Dressing 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition – auch als Brät zum selber Backen 100 g € 0,99	für Grill und Pfanne Servela – die Grillwurst 100 g € 1,09

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner - diverse Sorten
Ketchup, Kräuter, Pfeffer, Paprika /
auch als 250-g-Portion oder im Ring
100 g **1,10**

Zwiebelmettwurst
mager, der leckere Brotaufstrich
100 g **1,10**

Zungenwurst
deftig gewürzt, ein Klassiker
100 g **1,20**

Bauernschinken
der Schinken aus der Schweinekeule
mit dem kleinen Fettrand
100 g **1,55**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen,
Sie haben die Wahl
100 g **0,78**

Schaschlikspieß
Rind / Schwein / Speck und Zwiebel –
auch mariniert
100 g **1,05**

Cevapcici
der Grillspaß für Groß und Klein
100 g **1,00**

Pollo-Fino
Hähnchenkeule ohne Knochen –
auch mariniert oder gefüllt
100 g **0,90**

Handwerkstradition
seit 1907

Gailingen

Im Notfall hilft der Nachbar

Diessenhofen unterstützt Gailingen bei der Wasserversorgung

Trinkwasser ist eines der höchsten Güter und wird Tag für Tag gebraucht. Schon vor Jahren wurde deswegen die Gailinger Wasserversorgung professionalisiert, indem das operative Geschäft mit der Gemeinde Gottmadingen zusammengelegt wurde. »Diese Lösung funktioniert ausgezeichnet«, betont Bürgermeister Heinz Brennenstuhl.

Nun wurde ein weiterer Schritt getan, um in Notfällen die Versorgung der Gailinger Bevölkerung und ihrer Einrichtungen aufrechterhalten zu können. Die Gemeinde beschäftigt sich aktuell mit der Beschaffung eines Notstromaggregates und mit dem Anschluss an eine benachbarte Trinkwasserversorgung. Auslöser war das Gesundheitsamt des Landkreises Konstanz, welches alle Trinkwasserversorger verpflichtet hat, für Notfälle einen Maßnahmenplan zu erstellen. Darin sind alle wichtigen Rufnummern, örtliche Gegebenheiten und Notfallpläne enthalten. Die Mitarbeiter der Verwaltungen und die Wassermeister beider Kommunen beschäftigten sich intensiv mit einer Lösung, um auch im Notfall genügend Trinkwasser für Gailingen zur Verfügung stellen zu können.

Künftig soll eine Zuspiesung



Im Notfall hilft die Schweizer Nachbargemeinde Diessenhofen den Gailingern, die Grundversorgung zu sichern. swb-Bild: Gemeinde

über eine fliegende Leitung (provisorische Leitung) von ei-

brücke zu einem Überflurhydranten in der Zufahrt zur Klär-



nem Überflurhydranten am Kopf der Rheinbrücke auf Schweizer Seite über die Holz-

anlage auf Gailinger Seite erfolgen. Von dort wird das Wasser aus

Diessenhofen in die DN 100 – Leitung der Tiefzone in der Gailinger Rheinhalde bis zum Triefbrunnen am Rhein gefördert. Mit dieser Lösung ist im Notfall eine Grundversorgung für Gailingen gesichert. Kürzlich wurde im Rathaus in Diessenhofen von Stadtpräsident Walter Sommer und Bürgermeister Heinz Brennenstuhl eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung unterzeichnet. Sie ist ein weiteres Beispiel für die ausgezeichnete Zusammenarbeit der beiden Kommunen am Hochrhein.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Videokameras für Sicherheit

Für mehr Sicherheit und das Vermeiden von Vandalismus soll ein Pilotprojekt in der Eichendorffschule und der Hebel-schule sorgen. Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, in diesen beiden Bereichen Videokameras zu installieren. Ein Jahr lang läuft das Projekt kostenlos, dann sollen die Ergebnisse ausgewertet und über ein weiteres Vorgehen beraten werden. Die Kosten für Vandalismus betrugen in der Vergangenheit mehrere Tausend Euro, berichtete Hauptamtsleiterin Marion Haas. Das Angebot der Firma WHS aus Singen sieht eine Videoüberwachung außerhalb der Schulzeiten mit Lautsprecheransprache und möglicher Kontaktaufnahme vor. Die Aufnahmen werden nach vier Wochen gelöscht.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Büßlingen

Karten fürs Freilichttheater

Ende Juli führt das Freilichttheater am Randen das große Passionsspiel »Die längste Woche« auf. Karten dafür gibt es im Vorverkauf am 17. Juni im Pfarrheim Tengen von 10 bis 12 Uhr. Infos unter www.freilichttheater-am-randen.de.



► MEHR LICHT

Mehr Licht für die Kinderwohnung Kunterbunt Engen: Die Bürgerstiftung Engen unterstützte mit einem Betrag über 3.000 Euro die Erneuerung der Beleuchtung in der Kinderwohnung, die nicht mehr genügend Licht spendete, um auch während der Wintermonate eine angemessene Helligkeit für die Hausaufgabenhilfe zu gewährleisten. Ronja Hoppe von der Kinderwohnung bedankte sich bei der Scheckübergabe bei Jürgen Stille und Caroline Wolf von der Bürgerstiftung.

redaktion@wochenblatt.net



► KLASSIKER

Freunde und Fahrer historischer Zweiräder und Motorradgespanne treffen sich an Christi Himmelfahrt, 25. Juni, von 10 bis 17 Uhr zum vierten Hegau Classic-Oldtimer-Motorradtreffen am Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Welschingen



Ein besonderes Kunstwerk: Die Schüler der Grundschule bestaunen das Mosaik aus Abfallstoffen. swb-Bild: Veranstalter

Kunst an der Schule

Schüler gestalten Mosaik aus Abfall

Mit einer feierlichen Enthüllung weihte der Förderverein der Grundschule Welschingen ein über drei Wochen andauerndes Kunstprojekt ein, welches gemeinsam mit dem Singer-Künstler Antonio Zecca und 62 Kindern gestaltet wurde. An der Außenfassade des Gebäudes der Grundschule wurde ein Mosaik angebracht, das aus zuvor gesammelten Abfallstoffen wie Keramik und Fliesen besteht.

Am Ende der Arbeiten entstand so auf 28 Quadratmetern eine »Fühlwand«, an der die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Anlässlich der Feierstunde zeigte sich der Schulleiter der Grundschule, Markus Oppermann, beeindruckt vom Einsatz der Verant-

wortlichen: »45 Stunden – das ist eine Leistung!« Engens Hauptamtsleiter Patrick Stärk überbrachte die Glückwünsche der Stadt und versprach, bei der anstehenden Sanierung das Kunstwerk zu erhalten. Die Projektleiterin Susanne Samyn dankte der ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins, Claudia Glavan-Storch, dafür, ihrer Idee eine Chance gegeben zu haben. Ebenso den Kindern und den Eltern für deren Einsatz sowie ganz besonders dem befreundeten Künstler Antonio Zecca, der ohne zu zögern seine Unterstützung zugesagt hatte. Der Schulchor und die Mundharmonika-AG rundeten mit ihrem Auftritt das Programm ab.

redaktion@wochenblatt.net

Anselfingen

Maibaumhock mit viel Musik

Am kommenden Freitag, 16. Juni, lädt der Musikverein Anselfingen zu einem gemütlichen Maibaumhock auf dem Bürgerhaus-Parkplatz ein. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr, für Bewirtung ist bestens gesorgt, und die musikalische Unterhaltung übernehmen die Anselfinger Musikerinnen und Musiker selbst. Sie freuen sich an diesem Abend über zahlreiche Zuhörer und Gäste. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung kurzfristig abgesagt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Musikalischer Feierabend

Der Musikverein Gottmadingen lädt am Donnerstag, 22. Juni, ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz zu seinem dritten musikalischen Feierabend herzlich ein.

Bei den ersten zwei Feierabenden waren bei idealem Wetter zahlreiche Gäste der Einladung des Musikvereins gefolgt. Sie genossen die angenehme Atmosphäre mit bester Unterhaltung und abwechslungsreicher Blasmusik.

redaktion@wochenblatt.net

150
JAHRE
#gestalterbank

„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... sagte im Jahr 1968 ein IBM-Ingenieur über den Mikrochip. Wir warten nicht ab, wie die Dinge sich entwickeln, sondern gestalten Veränderungen gerne mit.

So profitieren Sie davon:
www.gestalterbank.de
#gestalterbank

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Hegau



Gastsänger sind für ein Chorprojekt der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und des Stadtchors Engen herzlich willkommen.

Vorbeikommen und Mitsingen

Ein besonderes Projekt zum Mitsingen bietet zum wiederholten Mal die Jugendmusikschule Westlicher Hegau in Kooperation mit dem Stadtchor Engen an. Die Gesangsklasse, Singschulabteilung, Sinfonisches Orchester und Band bereiten sich gemeinsam mit Gastsängern auf das Pop-Oratorium »Die 10 Gebote« vor. Die Abhandlung dieses faszinierenden Musikwerkes wird jeweils in den Proben vorgestellt. Jeder kann mitsingen – Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene gerne bis ins Seniorenalter. Die Proben finden an folgenden

Tagen und Orten statt: In Hilzingen jeweils am Mittwoch in der Peter-Thumb-Schule (neben der Hilzinger Kirche – über Südeingang) im Musiksaal ab dem 12. Juli ab 19.30 Uhr; in Engen jeweils am Donnerstag im Klostergebäude St. Wolfgang ab dem 13. Juli ab 19 Uhr und 20 Uhr. Die Einstudierung liegt in den bewährten Händen von MD Ulrike Brachatt. Die Ausführenden freuen sich wieder über viele Gastsänger aller Altersstufen! Einfach dazukommen und reinschnuppern.

redaktion@wochenblatt.net

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
0160/5187715
Tierrettung:
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
15.06.2017
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023
17./18.06.2017
F. Eylandt, Tel. 07775/938122

Gailingen

Mit Kunst dem Trauma begegnen

Die Möglichkeiten und Grenzen der Kunsttherapie in der Arbeit mit traumatisierten Menschen waren das Thema des diesjährigen Malleitertages in Gailingen. Bereits zum 13. Mal trafen sich Kunsttherapeuten zum beruflichen Austausch im Hegau-Jugendwerk. Im Mittelpunkt des Tages standen Erfahrungen mit Flüchtlingen in verschiedenen Projekten. So berichtete die Heilpädagogin Annette Boenke sehr fundiert von ihrem Projekt mit Flüchtlingskindern, welches sie in Gailingen über viele Monate durchführte und mit einer Ausstellung der Arbeiten in der Friedenskirche Gailingen abschloss. Aber auch Waltraud Sailer (Wiechs) und Malgorzata Martin (Eigeltingen) berichteten

von ihrer Arbeit mit Flüchtlingen. Weiter wurde das Skip-sy-Projekt der AWO in Singen vorgestellt, in dem mit den Kindern psychisch kranker Eltern gearbeitet wird. Kunsttherapeut Jörg Rinninsland, zugleich Konrektor der Wilhelm-Bläsig-Schule des Hegau-Jugendwerks, erläuterte die Prinzipien der Trauma-Arbeit im Rahmen des lösungsorientierten Malens. Die Teilnehmerinnen kamen aus der Region, aber auch aus Voralberg, Zürich und Freiburg. Es war ein intensiver, informativer und auch bewegender Tag für alle Teilnehmer, der das Netzwerk der kunsttherapeutisch Arbeitenden der Region weiter stärkte.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen



Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Verein der Hundefreunde (VdH) Gottmadingen und Umgebung e. V. sein zweites Agility-Turnier. Die eisgekühlten Getränke und das Plansch Becken konnten Hund und Halter nur kurzfristig Erfrischung bringen. Trotz der sengenden Hitze stellten sich 75 gutgelaunte Starter den verschiedenen Parcours, die Agility-Leistungsrichter Martin Wenger (DVG) im Gepäck hatte. Gestartet wurde in allen drei Leistungsklassen (A1, A2 und A3), und die bunte Mischung an Hunderassen sorgte bei den Zuschauern für Abwechslung. Vom VdH Gottmadingen und Umgebung e. V. gingen fünf Teams an den Start, die sehr gute Ergebnisse erzielen konnten. swb-Bild: Verein

Termine

Neuer PEKiP-Kurs der AWO-Elternschule in Gottmadingen ab 26.6., 10.45 Uhr, für Kinder geb. August-Oktober 2016. 7 Treffen, davon 1-2 Elternabende; Kursort: AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 60, Gottmadingen. Anmeldung: AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Gottmadingen

Geschlossene Türen

Am Freitag, 16. Juni, sind die Rathäuser, die Bücherei sowie der Bauhof in Gottmadingen geschlossen. Die Schrottannahme im Bauhof entfällt. Der nächste Termin zur Schrottabgabe ist dann am Freitag, 23. Juni.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 17./18.6.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büblingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 17./18.6.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anseltingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst, So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

Zimmerholz

Treffpunkt im Unterdorf

Zum gemütlichen Dämmer-schoppen lädt der Musikverein Zimmerholz am Freitag, 23. Juni, ein. Ab 17 Uhr können sich die Besucher in geselliger Runde im Unterdorf auf das Wochenende einstimmen und den Sommerabend genießen.

redaktion@wochenblatt.net

»Aach«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst, So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büblingen«: Do., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Watterdingen«: Mi., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Schlosspark.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: Do., 9 Uhr Fronleichnamfeier mit Prozession, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Do., 9 Uhr Fronleichnamfeier mit Prozession, Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Bietingen«: kein Gottesdienst. »Ebringen«: kein Gottesdienst Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Arlen



Dr. Alexander Endlich (Zweiter von rechts), Vorstandsmitglied Sparkasse Hegau-Bodensee, überreichte den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Ralf Baumert, Markus Worringer, Vorsitzender Förderverein Hebelschule, und Schulleiterin Sonja Lanzenberger.

swb-Bild: Regitz

Schulhof in Bewegung

Sparkassen-Stiftung spendet an Förderverein

Vor kurzem konnte der erweiterte Bewegungsspielplatz im Außenbereich der Hebelschule zur Freude der Schulkinder und aller Beteiligten eröffnet werden. Der Förderverein der Hebelschule beantragte im vergangenen Jahr, den Bewegungsgarten zu erweitern, um auf Wunsch der Schüler noch mehr Bewegungsmöglichkeiten im Pausenhof zu schaffen. Nicht nur das natürliche Spiel im Freien, sondern auch die motorische Bewegungsvielfalt der Kinder soll dabei gefördert werden. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der

Schulleitung wurde seitens der Projektbeauftragten Karin Schmidt vom Ortsbauamt ein Konzept entwickelt. Dabei zeichneten sich für die Ausstattung des neuen Bewegungsspielplatzes Gesamtkosten von doch rund 24.000 Euro ab. Umso dankbarer zeigten sich Bürgermeister Ralf Baumert, Schulleiterin Sonja Lanzenberger und Markus Worringer, Vorsitzender Förderverein Hebelschule, dass die Sparkassen-Stiftung hierfür einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro spendete. Ebenso hat der Förderverein der Hebelschule das Projekt mit 1.000 Euro bezuschusst.

Schließlich wurde hervorgehoben, dass Christian Schwarz, Inhaber eines ortsansässigen Erdbauunternehmens, die erforderlichen Erd- und Aushubarbeiten im Wert von rund 4.000 Euro gespendet hat. Die restlichen Kosten der Spielplatzausstattung trägt die Gemeinde. Nach der Überreichung des symbolischen Schecks von Dr. Alexander Endlich, Vorstand Sparkasse Hegau-Bodensee, konnte der Bewegungsgarten für die Kinder zum Spielen freigegeben werden und der Mittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Losen ist neue Präsidentin

Viel Lob und Anerkennung für Gabrielle Benzinger

Noch ganz unter dem Eindruck der schönen und gelungenen Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit den Freunden aus Saint-Palais-sur-mer stand die Mitgliederversammlung des DFC im Restaurant »Sättle«. Die Mitglieder konnten in schönen Erinnerungen schwelgen. Das tat auch Schriftführerin Marianne Kuppel in ihrem Bericht über ein außerordentlich erfolgreiches Vereinsjahr. Da passte es gut ins Gesamtbild, dass Schatzmeister Jochen

Strübig trotz einer Vielzahl kleinerer Events eine positive Bilanz vorlegen konnte. Die Höhepunkte des Vereinsjahres würdigte auch Präsidentin Gabrielle Benzinger in ihrem Rechenschaftsbericht noch einmal und dankte allen sehr herzlich, die ihr dabei geholfen haben, dass alles so gut geklappt hat. Der Mitgliedertrend sei erfreulicherweise immer noch recht positiv. Sie hoffe, dass sich das vor allem im Bereich der jüngeren Mitglieder fortsetze. Im Rahmen der Entlastung wür-

digte Ehrenpräsident Dieter Möhrle ausführlich die hervorragende Arbeit, die Gabrielle Benzinger in den vergangenen Jahren für den Verein geleistet hat. Nach so viel guter Vorarbeit gingen die anstehenden Vorstandswahlen, die von Manfred Nägele routiniert geleitet wurden, ohne Probleme über die Bühne. Zur neuen Präsidentin wurde Annette Losen, zu ihrer Stellvertreterin Stefanie Maier gewählt. Schriftführerin blieb Marianne Kuppel. Beisitzer wurden Claudia Zimmermann, Olaf Weise und Miriam Zecca. Als erste Amtshandlung ernannte die neue Präsidentin ihre Vorgängerin Gabrielle Benzinger unter dem Beifall der Anwesenden zur Ehrenpräsidentin. Abschließend dankte Bürgermeister Artur Ostermaier mit herzlichen Worten Gabrielle Benzinger für die sehr gute Arbeit, die sie für den DFC, für die Gemeinde und für die deutsch-französische Freundschaft geleistet habe. Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net



Die neue Vorstandschaft des DFC gratuliert Gabrielle Benzinger zur Ehrenpräsidentschaft.

swb-Bild: le

Hilzingen

Ein besonderer Musikgenuss

Dritter Hilzinger Barocksommer am 18. Juni

»Eine schöne musikalische Reise durch Europa« wurde den Besuchern des zweiten Konzertes in der Reihe »Hilzinger Barocksommer« geboten. Den Ton gab dabei Professor Stefan Johannes Bleicher an. Er unterrichtet nicht nur an der Musikhochschule Trossingen, sondern hat im Rahmen seiner Konzerttätigkeit bereits auf vielen großen Orgeln in Europa gespielt. Umso mehr freuten sich die Besucher darüber, dass sie in der kleinen Barockkirche in Hilzingen ein derartig anspruchsvolles Konzert erleben durften. Auch der Bauförderverein St. Peter und Paul in Hilzingen war dankbar, dass mit diesem Orgelkonzert erlebt werden konnte, welch klangvolles Instrument die Hilzinger Barockkirche erhalten hat und dass diese Kirche den passenden und klanglich sehr schönen Konzertraum dafür besitzt. Nun steht am Sonntag, 18. Juni, mit dem dritten Konzert der Reihe »Hilzinger Barocksommer« wieder ein besonderer Musikgenuss an. Er wird von Andrea Jäckle an der Orgel und Teddy Ezra, Klarinette, in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen bestritten. Das Motto des Abends lautet »Mittsommer-Musik«. Andrea Jäckle begann im Alter von neun Jahren



Andrea Jäckle wird an der Orgel mit dem Klarinettenisten Teddy Ezra am 18. Juni in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen »Mittsommer-Musik« spielen.

swb-Bild: Veranstalter

das Klavierspiel. Durch einen Meisterkurs bei Victor Yampolski entdeckte sie bereits zwei Jahre später ihre Liebe zur Kammermusik. Sie studierte Kirchenmusik B und Klavier bei Prof. Stefan Johannes Bleicher und Prof. Dr. h. c. Christoph Bossert, Chorleitung bei Prof. Manfred Schreier und Prof. Michael Alber, Klavier bei Reinhard Becker. Teddy Ezra wurde in Beer Sheeva (Is-

rael) geboren. Er studierte bei Itzhak Katzap und Chen Halevi (Moderne Klarinette), sowie bei Ernst Schlader (Historische Klarinette). Teddy ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Gewinner mehrerer Stipendien wie der der »America-Israel Cultural Foundation« und der Musikhochschule Siena. Infos: www.kath-hilzingen.de oder www.hilzingen.de.

Singen



Holger Maier, Gebietsleiter Karosserie & Lack, übergab die Urkunde an Alexander Dorn, Karosseriebaumeister bei Ernst+König Singen. Mit ihm freuen sich Serviceleiter Thomas Wegmann und Filialleiter Rüdiger Boss.

swb-Bild: dh

Auszeichnung für Ernst+König

Über eine ganz besondere Auszeichnung können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ernst+König in Singen freuen. Dem Autohaus wurde der Titel »Ford Karosserie Spezialbetrieb« verliehen. Dies ist eine freiwillige zusätzliche Qualifizierung. »Von 1.950 Ford-Servicebetrieben in Deutschland verfügen nur 300 über eine solche Qualifikation«, freut sich Rüdiger Boss, der Filialleiter der Singener Niederlassung. In der Ernst+König Gruppe haben nun insgesamt vier von 13 Standorten den Ti-

tel »Ford Karosserie Spezialbetrieb«. Insgesamt beschäftigt die Ernst+König-Gruppe rund 400 Mitarbeiter, darunter allein 90 Lehrlinge. Am Standort Singen ist man besonders stolz darauf, viele langjährige Mitarbeiter in den Reihen zu haben. »Zudem freuen wir uns, dass wir immer wieder Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlingen einen Praktikumsplatz anbieten können«, so Rüdiger Boss bei der Verleihung der Urkunde.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Engen

Der größte Bestseller

Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde kommt Petra Gerster zusammen mit ihrem Mann Christian Nürnberger zu einer besonderen Lesung am Sonntag, 18. Juni, um 19 Uhr in die Evangelische Auferstehungskirche nach Engen. Petra Gerster und Christian Nürnberger stellen ihr neues Buch und Spiegel-Bestseller »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten« vor. Entstanden ist eine aufschlussreiche und persönliche Begegnung mit Martin Luther und seiner Frau Käthe. In einer gut zweistündigen Lesung mit Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster werden die Besucher den Veranstaltungshöhepunkt des diesjährigen Lutherjahres in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen erleben. Petra Gerster ist Journalistin und Fernsehmoderatorin. Einem breiten Publikum ist sie als Sprecherin der »heute«-Nachrichten im ZDF bekannt. Ihr Ehemann Christian Nürnberger ist ein hochkarätiger und bekannter Autor. Der Journalist studierte Theologie, war Reporter bei der Frankfurter Rundschau und bei »Capital« und ist seit 1990 als freier Autor tätig. Infos unter www.evge-meinde-engen.de.